



Bericht über die Finanzlage 2025

HDI Global SE, Hannover, Niederlassung Zürich/Schweiz

April 2026

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Management Summary	3
3	Geschäftstätigkeit	3
3.1	Rechnungslegung und externe Revisionsgesellschaft	3
3.2	Strategie und Ausblick	3
3.3	Geschäftsverlauf	4
3.4	Organisation und Struktur	4
3.5	Mitarbeitende	4
3.6	Risikomanagement & Internes Kontrollsystem (IKS)	5
3.7	Produkte und Dienstleistungen	5
3.8	Wesentliche ausserordentliche Ereignisse	5
4	Niederlassungserfolg	6
4.1	Versicherungstechnisches Ergebnis	6
4.1.1	Prämien Brutto	6
4.1.2	Versicherungsleistungen Brutto (ohne Überschüsse)	6
4.1.3	Kosten Brutto	7
4.1.4	Anlageergebnis	7
4.1.5	Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen	8
5	Anhang	9
A.	Bericht der Prüfgesellschaft	9
B.	Bilanz	13
C.	Erfolgsrechnung	14
D.	Anhang zur Jahresrechnung	15
E.	Konzernstruktur	22
F.	Quantitatives Template FINMA Solo	23

1 Einleitung

Dieser Bericht ist in Übereinstimmung mit den Vorgaben des FINMA-Rundschreibens 2016/2 „Offenlegung – Versicherer (Public Disclosure)“, welches seit 1. Januar 2016 in Kraft gesetzt ist. Obwohl HDI Global SE einem gleichwertigen Offenlegungsregime unterstellt ist, ist HDI Global SE, Hannover, Niederlassung Zürich/Schweiz (HDI CH) davon nicht befreit. Der Bericht des Mutterkonzerns kommentiert jeweils nur die für das Berichtsjahr vier wichtigsten Länder respektive Regionen, gewichtet nach gebuchten Nettoprämien. Um das Gesamtbild der HDI Global SE abzurunden, verweisen wir hier trotzdem auf die Veröffentlichung dieses Berichtes auf der Website www.hdi.global.

2 Management Summary

In unserem Hauptsegment konnten wir auch im Jahr 2025 unsere Position im Schweizer Markt bestätigen und weiter ausbauen. HDI CH konnte im Berichtsjahr die Bruttoprämien gegenüber dem Vorjahr um 23% steigern. Dieses Wachstum erfolgte insbesondere in der Sach- und Haftpflichtversicherung.

Die Leistungen wuchsen im Vergleich zum Vorjahr um rund 14% und somit weniger stark als die Prämien, was einen positiven Einfluss auf das Jahresresultat hatte. Die Kosten für den Versicherungsbetrieb entwickelten sich gemäss Budget und Prämienentwicklung.

3 Geschäftstätigkeit

Unternehmen aus der Handels-, Produktions- und Dienstleistungsbranche brauchen einen Versicherungspartner, auf den sie sich verlassen können. Als Teil des Talanx-Konzerns zählt HDI Global SE seit Jahrzehnten zu den führenden Versicherern mit einem breiten und bedarfsgerechten Sortiment von Versicherungslösungen und flankierenden Dienstleistungen.

In der Schweiz bietet HDI die komplette Palette individueller Kundenbetreuung an. Darüber hinaus ist der Industrieversicherer über Auslandsniederlassungen, Tochter- und Schwestergesellschaften sowie Netzwerkpartner in über 175 Ländern mit internationalen Programmen aktiv.

3.1 Rechnungslegung und externe Revisionsgesellschaft

Der Abschluss der HDI Global SE, Hannover, Niederlassung Zürich/Schweiz wird nach dem Obligationenrecht erstellt. Gleichzeitig kommen Ausführungsbestimmungen und Mindestgliederungsvorschriften der AVO-FINMA zum Tragen. Als externe Revisionsstelle für die HDI Global SE, Hannover, Niederlassung Zürich/Schweiz ist PricewaterhouseCoopers, Birchstrasse 160, 8050 Zürich zuständig, welche neben der Jahresrechnung auch die aufsichtsrechtlichen Prüfungen durchführen.

3.2 Strategie und Ausblick

In unserem Hauptsegment konnten wir auch im 2025 unsere Position in Schweizer Markt bestätigen und weiter ausbauen. Dies umfasst insbesondere Versicherungslösungen für mittelständische und grosse produzierende und im Handel tätige Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz, denen wir Produkte aus den Bereichen Sach-, Haft- und Spezialversicherung anbieten. Wir versichern sowohl die reinen Risiken in der Schweiz, als auch bündeln wir sämtliche Risiken, die der Versicherte in ausländischen Niederlassungen vorfindet. Durch verschiedene Auslandsniederlassungen und Partnerfirmen stellen wir sicher, dass gesetzliche Vorschriften in den jeweiligen Ländern erfüllt werden.

Die HDI Global SE, Hannover, Niederlassung Zürich / Schweiz (HDI CH) verfolgt strategisch seit einigen Jahren neben der klassischen Ausrichtung als Konzern- und Industrieversicherer kontinuierlich den Ausbau bei den mittelständischen Unternehmen. Ein strategisches Ziel ist der Ausbau der Gesellschaft zu einem Global Player der Industrieversicherung mit dem Angebot massgeschneiderter Versicherungslösungen für Industrie- und Gewerbekunden aus Handels-, Produktions- und Dienstleistungsbranchen.

Eine weitere strategische Priorität liegt auf dem Ausbau der Präsenz in allen Sprachregionen der Schweiz, insbesondere der Romandie. Diesbezüglich konnte die HDI CH im 2025 die Präsenz vor Ort weiter ausbauen.

3.3 Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2025 konnte die HDI CH weiter in den Bereichen Haft- und Sachversicherungen wachsen und den Prämienrückgang durch den Ausstieg aus dem Unfallgeschäft überkompensieren. Dies gelang vor allem mit dem Gewinn mehrerer internationaler Grosskunden als Leadversicherer sowie durch die Erhöhung von Beteiligungen.

Unsere Schadenquote ist aufgrund wenigen Grossereignissen und dem mehrheitlichen Ausbleiben von Naturkatastrophen unter Plan und auch unter Vorjahr. Die Kosten für den Versicherungsbetrieb entwickelten sich gemäss Budget und Prämienentwicklung. Die Schaden-/Kostenquote netto beträgt im aktuellen Berichtsjahr 69.0%, was zu einem positiven versicherungstechnischen Resultat führte. Zusammen mit einem positiven Kapitalanlageergebnis konnte ein Ergebnis nach Steuern von 20.5 Mio. CHF erzielt werden.

3.4 Organisation und Struktur

HDI CH ist als unselbständige Zweigniederlassung der HDI Global SE in der Talanx Gruppe mit Sitz in Deutschland eingebettet. Die Konzernstruktur ist im Anhang E „Konzernstruktur“ ersichtlich.

3.5 Mitarbeitende

Im Jahr 2025 beschäftigte die HDI Global SE, Hannover, Niederlassung Zürich/Schweiz, durchschnittlich 92 Vollzeitstellen (FTE) in Zürich und Lausanne, ohne Aushilfen, Studenten und Lernende.

Bereits zum dritten Mal in Folge durften wir uns über die Auszeichnung als Kununu Top Company freuen – ein Qualitätssiegel, das lediglich die besten 5 % aller Arbeitgeberprofile erhalten. Auch im Jahr 2025 wurde konzernweit eine Employee Engagement Survey durchgeführt: Die Schweiz erreichte abermals einen herausragenden Engagement-Index von 92 %. Dieser Erfolg resultiert aus verschiedenen Faktoren – Flexibilität nimmt dabei einen zentralen Stellenwert ein: HDI CH fördert flexible Arbeitsorte und ermöglicht hybrides Arbeiten mit individuell gestaltbaren Arbeitszeitmodellen. Die attraktiven, modern ausgestatteten und zentral gelegenen Büros in Zürich und Lausanne bieten hierfür die passende Basis. Wir setzen alles daran, ein wertschätzendes und inspirierendes Arbeitsumfeld zu gestalten, in dem jede und jeder die Möglichkeit hat, sich zu entfalten, persönlich wie fachlich weiterzuentwickeln und engagiert einzubringen.

Im Jahr 2025 wurden zudem die TOP Values (Together, Ownership, Performance) eingeführt. Sie bilden das Fundament unseres täglichen Miteinanders und fördern übergreifendes Vertrauen im Team. Unsere gelebte Unternehmenskultur setzt klare Schwerpunkte auf Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion und schafft so einen sicheren und positiven Raum für alle Beschäftigten – unabhängig von Alter oder

Geschlecht. Unter dem Leitspruch „Sei du selbst. Gemeinsam sind wir traditionell verschieden“ ist es uns ein zentrales Anliegen, dass sich alle Mitarbeitenden wertgeschätzt und sicher fühlen.

Darüber hinaus steht den Mitarbeitenden jährlich ein zusätzlicher Tag für ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführung (ESG) zur Verfügung. Damit leisten wir als HDI einen aktiven gesellschaftlichen Beitrag und ermöglichen es unseren Mitarbeitenden, sich für gemeinnützige Zwecke einzusetzen.

3.6 Risikomanagement & Internes Kontrollsystem (IKS)

HDI CH betreibt ein von der Konzernstrategie abgeleitetes Risikomanagement. Prozesse, Kontrollen und Richtlinien sind in einer übergreifenden IKS-Dokumentation dargestellt und werden anlassbezogen und mindestens einmal jährlich auf Angemessenheit und Anpassungserfordernisse hin überprüft.

Basis für ein gruppenweites konsistentes IKS ist dabei eine Konzernrahmenrichtlinie unter Einhaltung der lokalen regulatorischen sowie rechtlichen Rahmenbedingungen.

Zur Anwendung kommt dabei das 3-Line-of-Defens Modell:

- 1st Line: Fachabteilung
- 2nd Line: Risikomanagement und Compliance
- 3rd Line: Interne Revision

3.7 Produkte und Dienstleistungen

Unsere Kernkompetenz liegt einerseits in der Risikoprüfung durch unsere Underwriters und Risiko-Ingenieure und des daraus folgenden Risikotransfers wie aber auch im Bereich der Schadendienstleistung. Die Produkte-Klassen der HDI CH werden in drei Sparten unterschieden:

- Sachversicherung, Technische Versicherung, Transportversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Spezialversicherungen: Organhaftpflichtversicherung, Berufshaftpflichtversicherung, Cyber-Versicherung, Versicherung für Krisenmanagement, Luftfahrt, Warranty & Indemnity, Personenversicherung (Corporate Travel, Kollektiv-Unfall), Kunstversicherung, Veranstaltungsversicherung, Rechtsschutz-Versicherung.

Im Berichtsjahr 2025 wurden keine neuen Produkte lanciert.

3.8 Wesentliche ausserordentliche Ereignisse

Am 24.09.2025 konnte mit einer Schweizer Versicherungsgesellschaft ein Bestandesübertragungsvertrag für das UVG- und UVGZ-Run-off Portfolio unterzeichnet werden. HDI CH überträgt per 01.07.2026 den Unfallversicherungsbestand an diese Versicherungsgesellschaft mit allen Rechten und Pflichten und erlangt damit sofortige Finalität des Bestandes. Der Bestandesübertrag untersteht der Bewilligungspflicht durch die Finma, welche zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht eingegangen ist.

HDI CH ist von der Brandkatastrophe in Crans Montana vom 1.1.2026 sowie dem Nahost-Konflikt (Iran-Krieg) von Anfang März 2026 nicht direkt betroffen.

4 Niederlassungserfolg

4.1 Versicherungstechnisches Ergebnis

4.1.1 Prämien Brutto

Prämien nach Segmenten (in TCHF)

per 31.12.	2025	2024	Veränderung
Unfall	56.7	463.5	-406.8
Haftpflicht	106'660.9	98'112.0	8'548.9
Feuer	110'459.5	74'950.8	35'508.7
Transport/Luft	19'172.2	16'831.7	2'340.6
Sonstige	35'022.8	30'120.8	4'902.0
Total	271'372.1	220'478.7	50'893.4

Die Bruttoprämien stiegen segmentübergreifend um CHF 50.9m was einer Steigerung von über 23% entspricht.

Im Geschäftsjahr 2025 hat vor allem die Sparte Feuer mit einem Bruttowachstum von CHF 35.5m (+47.4%) zum Gesamtwachstum beigetragen, was hauptsächlich durch eine hohe Retention und ein hohes Neugeschäftsvolumen getrieben ist. Auch in der allgemeinen Haftpflichtversicherung konnten die Prämien um knapp 9% gesteigert, was auf zusätzliche Prämienzessionen aus den USA sowie gutes Neugeschäft zurückzuführen ist.

Im Segment Sonstige konnten wir vor allem in der Sparte Cyber und den technischen Versicherungen ein Wachstum verzeichnen.

4.1.2 Versicherungsleistungen Brutto (ohne Überschüsse)

Leistungen nach Segmenten (in TCHF)

per 31.12.	2025	2024	Veränderung
Unfall	6'274.2	695.8	5'578.4
Haftpflicht	70'343.3	55'931.4	14'411.9
Feuer	13'801.8	7'124.7	6'677.2
Transport/Luft	12'639.2	16'241.4	-3'602.2
Sonstige	23'113.0	30'731.4	-7'618.4
Total	126'171.4	110'724.5	15'446.9

Im Unfall-Run-off-Portfolio blieben die Leistungen erwartungsgemäss. Im Anschluss an einen vertieften Review der Schadenrückstellungen wurden zur Absicherung der langfristigen Abwicklung Reserven verstärkt.

In der Sparte Haftpflichtversicherung sowie der Sparte Feuer stiegen die Leistungen gegenüber dem Vorjahr merklich an, was vor allem dem Wachstum und der Erhöhung von zusätzlichen Sicherheiten geschuldet ist.

Die Leistungen in der Sparte Transport/Luft haben sich nach dem letztjährigen Anstieg wieder leicht reduziert, wobei der Grossteil der Brutto-Versicherungsleistungen auf Captive Business zurückzuführen ist, welches vollumfänglich rückversichert ist.

Im Segment Sonstige blieben die Versicherungsleistungen unter dem Vorjahresniveau, was vor allem auf rückläufige Leistungen in der Sparte Cyber zurückzuführen ist.

4.1.3 Kosten Brutto

Kosten (in TCHF)			
per 31.12.	2025	2024	Veränderung
Abschlusskosten	28'405.9	21'882.7	6'523.3
Verwaltungskosten	18'841.0	16'760.4	2'080.6
Total	47'246.9	38'643.0	8'603.9

Die Abschlusskosten sind prämienabhängig sowie auch spartenspezifisch. Der Anstieg gegenüber Vorjahr resultiert vor allem aus dem Wachstum. Die Kosten für den Versicherungsbetrieb entwickelten sich gemäss Budget und Prämienentwicklung.

4.1.4 Anlageergebnis

Kapitalanlageergebnis (in TCHF)			
per 31.12.	2025	2024	Veränderung
festverzinsliche Wertpapiere	11'523.1	8'239.8	3'283.2
Aktien	52.9	147.3	-94.4
sonstige Investment	0.0	0.0	0.0
Erträge aus Kapitalanlagen	11'575.9	8'387.1	3'188.8
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-6'762.8	-2'627.5	-4'135.3
realisierte Verluste	-3'242.9	-8.5	-3'234.4
Verwaltungsgebühren	-3.3	-33.1	29.8
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-10'008.9	-2'669.1	-7'339.9
Kapitalanlageergebnis	1'567.0	5'718.1	-4'151.1

HDI CH verfügt als unselbständige Niederlassung aufgrund der FINMA Vorgaben über ein eigenes Anlageportefeuille, welches hauptsächlich dem gebundenen Vermögen zugeordnet ist. Die investierten Anlagen basieren einerseits auf den Vorgaben FINMA als auch auf der Kapitalanlagerichtlinie des Konzerns. Aufgrund der eher konservativen und vorrausschauenden Anlagestrategie war unser Portefeuille stabil und wir mussten keine Bewertungskorrekturen vornehmen. Die realisierten Verluste entstanden hauptsächlich im Rahmen einer Umschichtung weg von niedrigverzinslichen Anlagen mit dem Ziel, das zukünftige Anlagergebnis zu verbessern.

Buchhalterisch werden die festverzinslichen Wertpapiere des gebundenen Vermögens nach der linearen Amortisationsmethode bewertet und bilanziert, was zu einem über die jeweiligen Investitionsjahre ausgeglichenen Ergebnis bei den indirekten Kapitalerträgen respektive Kapitalaufwendungen führt. HDI CH investiert nicht mehr in Aktien.

Die Kapitalanlagen beliefen sich zum Stichtag bewertet auf 456.1 Mio. CHF was einem Anstieg zum Vorjahr von rund 3.8% entspricht. Der Bestand der direkten liquiden Mittel betrug rund 24 Mio. CHF.

HDI CH war und ist an dem vom Konzern zur Verfügung gestellten Internationalen Cash Pool beteiligt. Nicht unmittelbar benötigte Liquidität wurde von HDI CH in den Cash Pool überführt und im Gegenzug profitierten wir von der Verzinsung der Beträge. Bei liquiden Abwicklungen von Schäden ist die Niederlassung berechtigt, Gelder kurzfristig aus dem Cash Pool zu beziehen und ist somit in der Lage schnell und agil zu handeln.

4.1.5 Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen

Da HDI CH internationales Business betreibt, ist sie mit grösseren Währungseffekten hauptsächlich in den Währungen USD und EUR konfrontiert. Soweit möglich konnten diese durch eine aktive kongruente Währungsbedeckung überschaubar gehalten werden.

5 Anhang

A. Bericht der Prüfgesellschaft



**HDI Global SE, Hannover,
Niederlassung Zürich / Schweiz**

Zürich

**Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers
an den Generalbevollmächtigten
zur Jahresrechnung 2025**



Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers an den Generalbevollmächtigten der HDI Global SE, Hannover, Niederlassung Zürich / Schweiz, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der HDI Global SE, Hannover, Niederlassung Zürich / Schweiz (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - nach Art. 28 Abs. 2 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) sowie Kapitel 3 „Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen“ der FINMA-Vorgabe „Ergänzende Angaben in der umfassenden Berichterstattung zur Rechnungsprüfung für Versicherungsunternehmen“ vom 4. Dezember 2025 (nachfolgend „Kapitel 3 der FINMA-Vorgabe“) geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung der Gesellschaft in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen von Abschnitt 3.1 von Kapitel 3 der FINMA-Vorgabe.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) sowie den in Abschnitt 3.2 von Kapitel 3 der FINMA-Vorgabe durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Generalbevollmächtigte ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
+41 58 792 44 00



Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Generalbevollmächtigten für die Jahresrechnung

Der Generalbevollmächtigte ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsbestimmungen von Abschnitt 3.1 von Kapitel 3 der FINMA-Vorgabe und für die internen Kontrollen, die der Generalbevollmächtigte als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Generalbevollmächtigte dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Generalbevollmächtigte beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH und den Bestimmungen gemäss der ergänzenden Angaben in der umfassenden Berichterstattung zur Rechnungsprüfung für Versicherungsunternehmen durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.



- gewinnen wir ein Verständnis von für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Generalbevollmächtigten angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Generalbevollmächtigten unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Generalbevollmächtigten auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihm über alle Beziehungen und sonstige Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

PricewaterhouseCoopers AG

Angela Marti
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Arian Kopalla
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 24. März 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

B. Bilanz

Werte in TCHF

Aktiven	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Total Kapitalanlagen		456'134.1	439'314.8
Festverzinsliche Wertpapiere		446'526.0	430'143.9
Übrige Kapitalanlagen		9'608.1	9'170.9
Flüssige Mittel	2.1	24'125.8	10'306.6
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus RV	2.2	384'863.4	327'053.3
Sachanlagen		1'143.9	1'552.2
Forderungen aus Versicherungsgeschäft	2.3	25'560.7	32'343.8
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	2.4	60'494.8	45'442.6
Forderungen gegenüber Steuerbehörden		261.6	314.3
Übrige Forderungen		22.8	26.0
Sonstige Aktiven		205.2	85.9
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Kapitalanlagetätigkeit		3'405.1	2'639.0
Aktive Rechnungsabgrenzung übrige Geschäftstätigkeit		525.7	45.2
Total Aktiven		956'743.0	859'123.8

Passiven	Anhang	46'022.0	45'657.0
Total versicherungstechnische Rückstellungen		852'903.8	802'467.9
Schadenrückstellungen	2.5	690'805.3	658'854.3
Beitragsüberträge	2.5	45'341.0	44'103.3
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	2.5	116'757.4	99'510.3
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	2.6	4'269.9	2'829.0
Verbindlichkeiten aus Versicherungsgeschäft	2.7	61'263.1	30'574.4
Sonstige Passiven		1'558.4	193.7
Passive Rechnungsabgrenzung		69.4	84.5
Total Fremdkapital		920'064.5	836'149.5
Verbindungskonto zur Hauptgesellschaft	2.8	36'678.4	22'974.3
Total Passiven		956'743.0	859'123.8

C. Erfolgsrechnung

Werte in TCHF

	Anhang	2025	2024
Bruttoprämien		271'372.1	220'478.7
Anteil RV a/Bruttoprämien ohne WAP		-208'049.5	-167'858.0
Prämien für eigene Rechnung		63'322.6	52'620.8
Veränderung der Beitragsüberträge		-2'184.2	-669.2
Anteil RV aus Veränderung der Beitragsüberträge		82.4	562.1
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		61'220.8	52'513.6
Sonstige Erträge aus Versicherungsgeschäft		0.6	0.5
Total Erträge aus Versicherungsgeschäft		61'221.474	52'514.1
Zahlungen für Versicherungsfälle Brutto		-58'550.2	-67'982.6
Anteil RV aus Zahlungen für Versicherungsfälle		31'514.0	47'927.5
Veränderungen versicherungstechnische Rückstellungen	2.9	-67'621.2	-42'742.0
Anteil RV aus Veränderung der vt. Rückstellungen		69'849.1	27'346.9
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-24'808.4	-35'450.1
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-47'246.9	-38'643.0
Anteil RV aus Abschluss- und Verwaltungsaufwand		30'093.7	22'672.0
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-17'153.2	-15'971.0
Sonstige vt. Aufwendungen für eigene Rechnung		-277.9	-269.2
Total Aufwendungen aus vt. Geschäft		-42'239.6	-51'690.3
Erträge aus Kapitalanlagen	2.10	11'575.9	8'387.2
Aufwendungen für Kapitalanlagen	2.11	-10'008.9	-2'669.1
Kapitalanlageergebnis		1'567.0	5'718.1
Sonstige finanzielle Erträge	2.12	1'570.2	1'677.5
Sonstige finanzielle Aufwendungen	2.13	-1'541.8	-2.0
Operatives Ergebnis		20'577.2	8'217.4
Sonstige Erträge	2.14	181.5	242.0
Sonstige Aufwendungen	2.15	-176.7	-187.1
Gewinn / Verlust vor Steuern		20'582.1	8'272.3
Direkte Steuern		-56.7	-27.2
Gewinn / Verlust		20'525.4	8'245.1

D. Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundsätze

1.1. Allgemein

Die Jahresrechnung ist nach den Grundsätzen der Rechnungslegungsvorschriften der Art. 957 bis 961d OR erstellt. Die Ausführungsbestimmungen gemäss Art.85 Abs. 1 AVO-FINMA zu den Mindestgliederungsvorschriften gemäss Art. 111b AVO wurden dabei angewendet.

1.2. Wertpapiere

Bei den Kapitalanlagen handelt es sich mehrheitlich um Werte des gebundenen Vermögens. Die festverzinslichen Wertpapiere werden nach der linearen Amortisationskostenmethode bewertet und bilanziert. Ein geringer Anteil entfällt auf Investitionen in einen Infrastrukturfonds, welche zum Niederstwertprinzip bewertet und bilanziert werden. Der Infrastrukturfonds wird in der Bilanz unter den übrigen Kapitalanlagen ausgewiesen, was auch für das Vorjahr entsprechend angepasst wurde. Im letztjährigen Geschäftsbericht wurde der Infrastrukturfond noch unter den festverzinslichen Wertpapieren ausgewiesen.

1.3. Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der aufgelaufenen Abschreibungen und Wertberichtigungen.

1.4. Währungen und Währungsbewertung

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt. Aufwendungen und Erträge in anderen Währungen werden monatlich jeweils mit den Stichtagskursen des Vormonates bewertet. Aktiven und Passiven werden mit den aktuell gültigen Bilanzstichtagskursen umgerechnet. Die Fremdwährungskurse werden von der Hauptgesellschaft vorgegeben.

1.5. Versicherungstechnische Rückstellungen direktes und indirektes Geschäft

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden, wenn nicht anders vermerkt, wie folgt ermittelt:

Die Beitragsüberträge werden mittels 1/360 Methode (pro rata temporis) in Originalwährung berechnet und entsprechend abgegrenzt.

Die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle werden im Alleinzeichnungs- und Führungsgeschäft auf Einzelschaden-Ebene ermittelt. Im Beteiligungs- und übernommenen Geschäft werden die Daten nach Verifizierung von den führenden Gesellschaften übernommen. Die Spätschadenrückstellungen (IBNyR, IBNeR) basieren auf den eigenen aktuariellen IBNR-Kalkulationen. Die Analyse erfolgt spartenspezifisch und nach Klein-/Grossschäden getrennt.

Die ULAE-Rückstellungen werden einmal jährlich analysiert und angepasst.

Überschussbeteiligungen werden für das Massengeschäft pauschal aufgrund von Erfahrungswerten ermittelt. Alle anderen Anteile kalkulieren sich einzelvertragsbezogen unter Berücksichtigung der

Schadenaufwendungen per Stichtag für die entsprechenden Verträge (hauptsächlich technische Versicherungen).

Schwankungsrückstellungen sowie sonstige versicherungstechnische Rückstellungen werden gemäss Geschäftsplan gebildet.

1.6. Versicherungstechnische Rückstellungen Rückversicherung

Die von HDI CH gezeichneten Risiken sind zum Teil fakultativ durch HDI CH direkt als auch zentral durch das Mutterhaus, der HDI Global SE, rückversichert.

Die Bewertung der fakultativen versicherungstechnischen Rückstellungen liegen in der Eigenverantwortung der HDI CH und werden grundsätzlich wie folgt ermittelt:

- Die Beitragsüberträge Rückversicherung werden analog der Bruttomethode berechnet und entsprechend abgegrenzt.
- Die Schadenanteile der einzelnen fakultativen Rückversicherer werden zeitgleich mit dem Schadeneintritt und der Erfassung der Erstversicherungswerte vertragsbasiert ermittelt und währungskongruent erfasst.
- Durch das Wachstum im Geschäft mit Captives und der damit verbundenen Zunahme der fakultativen Rückversicherung in den letzten Jahren, wurden im Berichtsjahr zum ersten Mal auch die IBNRs für die fakultative Rückversicherung berechnet und entsprechend bilanziert. In den vergangenen Jahren wurde darauf jeweils verzichtet.

Die zentrale Rückversicherung erfolgt über das Mutterhaus und wird HDI CH jeweils monatlich zur Verfügung gestellt.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnung

2.1 Flüssige Mittel

	31.12.2025	31.12.2024
Bank gebundenes Vermögen	18'779.8	2'008.8
Bank	5'345.8	8'297.6
Kasse	0.2	0.2
Total flüssige Mittel	24'125.8	10'306.6

2.2 Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung

	31.12.2025	31.12.2024
Beitragsüberträge	30'703.6	31'976.1
Schadenrückstellungen	355'728.4	296'327.1
Wiederauffüllungsprämien	-1'932.0	-1'431.6
Überschussbeteiligungen (sonstige vt. RST)	363.3	181.7
Total vt. Rückstellungen aus Rückversicherung	384'863.4	327'053.3

In den Rückversicherungswerten sind zum einen die Werte der direkt in der Niederlassung abgewickelten Rückversicherungen als auch die Werte der vom Hauptsitz (HS) koordinierten zentralen Rückversicherung enthalten.

2.3 Forderungen aus Versicherungsgeschäft

	31.12.2025	31.12.2024
Versicherungsnehmer (VN)	5'573.8	8'433.9
Vermittler (VM)	338.9	649.3
Versicherungsunternehmen (VU)	19'648.0	23'260.7
Total Forderungen aus Versicherungsgeschäft	25'560.7	32'343.8

2.4 Forderungen ggü. Gruppengesellschaften (Hauptsitz)

	31.12.2025	31.12.2024
International Cash Pool CHF	31'908.4	17'016.4
International Cash Pool EUR (in CHF)	23'275.3	18'002.5
International Cash Pool USD (in CHF)	5'311.0	10'423.6
Total Forderungen ggü. Gruppengesellschaft	60'494.8	45'442.6

HDI CH ist am vom Konzern zur Verfügung gestellten Cash Pool beteiligt und führt diesem nicht benötigte liquide Mittel in den Währungen CHF, EUR, USD zu und kann von guten Konditionen profitieren. Bei liquiden Abwicklungen von Schäden ist HDI CH berechtigt, Gelder kurzfristig aus dem Cash Pool zu beziehen.

2.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2025	31.12.2024
Schadenrückstellungen Brutto*	690'805.3	658'854.3
Schadenrückstellen Rückversicherung	-355'728.4	-296'327.1
Wiederauffüllungsprämien	-1'932.0	-1'431.6
Schadenrückstellungen für eigene Rechnung	333'144.9	361'095.7
* enthaltene Rentendeckungskapitalien (verrentet)	34'703.295	32'787.895
Beitragsüberträge Brutto	45'341.0	44'103.3
Beitragsüberträge Rückversicherung	-30'703.6	-31'976.1
Beitragsüberträge für eigene Rechnung	14'637.4	12'127.2
Vertragliche Überschussbeteiligungen	641.3	467.9
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	116'116.2	99'042.4
Total sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	116'757.4	99'510.3
Vertragliche Überschussbeteiligungen Rückversicherung	-363.3	-181.7
Sonstige vt. Rückstellungen für eigene Rechnung	116'394.1	99'328.7

In den sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen sind hauptsächlich die Schwankungsrückstellungen, Rückstellungen für Änderungen der Rechnungsgrundlagen im UVG sowie sonstige UVG relevanten Rückstellungen enthalten.

2.6 Nicht vt. Rückstellungen

	31.12.2025	31.12.2024
Steuern	134.1	131.3
Sonstige	4'135.8	2'622.3
Total nicht versicherungstechnische Rückstellungen	4'269.9	2'753.6

In der Position „Sonstige“ sind Restrukturierungsrückstellungen für Kosten der Bestandes-Schliessung vom Unfallgeschäft, Bonusrückstellungen, Rückstellungen für Ferien und Überzeit sowie Rückstellungen für die Jahresprüfung enthalten.

2.7 Verbindlichkeiten aus Versicherungsgeschäft

	31.12.2025	31.12.2024
Versicherungsnehmer	1'126.4	1'745.1
Vermittler (VM)	877.6	1'037.4
Versicherungsunternehmen (VU)	58'731.9	26'857.4
sonstige	527.3	934.5
Total Verbindlichkeiten aus Versicherungsgeschäft	61'263.1	30'574.4

2.8 Verbindungskonto (Hauptsitz)

	31.12.2025	31.12.2024
Anfangsbestand	22'974.3	3'860.5
Anpassung Dotationskapital	1'524.4	419.1
Gewinn-/Verlustausgleich	-8'245.1	10'504.8
Kapitalfluss vom/zum HS	-100.5	-55.3
Jahresergebnis	20'525.4	8'245.1
Total Verbindungskonto	36'678.4	22'974.3

HDI CH verfügt als unselbständige Niederlassung nicht über ein Eigenkapital. Aufgrund deutscher steuerlicher Vorgaben seitens Hauptsitz (HS) wird jedoch ein Dotationskapital zugewiesen, welches einmal jährlich basierend auf den Abschlussdaten der gesamten HDI Global SE, inklusive aller unselbständigen Niederlassungen, neu berechnet und im Folgejahr an alle Niederlassungen, wie auch HDI CH, alloziert wird. Das Jahresergebnis wird jeweils liquide über den Cash Pool ausgeglichen.

2.9 Veränderungen versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2025	31.12.2024
Veränderung Rückstellungen für Schäden	-48'415.4	-43'036.4
Veränderung sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	-17'117.1	-99.4
Veränderung Rentendeckungskapitalien	-1'915.4	-37.8
Veränderung der Rückstellung für Überschüsse	-173.3	431.6
Total Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-67'621.2	-42'742.0

Im Jahr 2025 wurden aufgrund des anhaltenden Prämienwachstum vor allem höhere IBNR sowie höhere Schwankungsrückstellungen gebildet.

2.10 Erträge aus Kapitalanlagen

Festverzinsliche Wertpapiere	31.12.2025	31.12.2024
Erträge	6'118.8	5'407.9
Zuschreibungen	5'404.2	2'831.9
realisierte Gewinne	0.0	0.0
Total festverzinsliche Wertpapiere	11'523.1	8'239.8
Übrige Kapitalanlagen		
Erträge	52.9	147.3
Zuschreibungen	0.0	0.0
realisierte Gewinne	0.0	0.0
Total Aktien	52.9	147.3
Total Erträge aus Kapitalanlagen	11'575.9	8'387.1

2.11 Aufwendungen für Kapitalanlagen

Festverzinsliche Wertpapiere	31.12.2025	31.12.2024
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-6'762.8	-2'627.5
realisierte Verluste	-3'242.9	-8.5
Total festverzinsliche Wertpapiere	-10'005.7	-2'636.0
Übrige Kapitalanlagen		
Abschreibungen und Wertberichtigungen	0.0	0.0
realisierte Verluste	0.0	0.0
Total Aktien	0.0	0.0
Verwaltungsgebühren	-3.3	-33.1
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	-10'008.9	-2'669.1

Die HDI CH besitzt seit dem Berichtsjahr 2024 keine Aktien mehr, daher wurde die Anlageklasse Aktien in den zwei oben gezeigten Tabellen Erträge und Aufwendungen für Kapitalanlagen durch die Anlageklasse übrige Kapitalanlagen ersetzt. Im Vorjahr wurden die Erträge aus den übrigen Kapitalanlagen noch bei den festverzinslichen Wertpapieren gezeigt.

2.12 Sonstige finanzielle Erträge

	31.12.2025	31.12.2024
Zinserträge Cash Pool	1'545.1	662.6
sonstige Zinserträge	25.1	47.0
Währungseffekte	0.0	967.9
Total sonstige finanzielle Erträge	1'570.2	1'677.5

2.13 Sonstige finanzielle Aufwendungen

	31.12.2025	31.12.2024
Negative Guthabenzinsen	-8.4	0.0
Zinsaufwendungen	0.0	-2.0
Währungseffekte	-1'533.4	0.0
Total sonstige finanzielle Aufwendungen	-1'541.8	-2.0

2.14 Sonstige Erträge

	31.12.2025	31.12.2024
Gewinnzuschlag aus Verrechnungen an HS	166.0	171.8
Erträge aus Abgang Anlagevermögen	15.4	0.0
sonstige Erträge	0.2	70.2
Total sonstige Erträge	181.5	242.0

2.15 Sonstige Aufwendungen

	31.12.2024	31.12.2023
Anpassung Delkredere/Pauschale Wertberichtigungen	-2.3	0.0
Einzelwertberichtigungen/Debitorenverluste	-0.4	0.0
Verlust aus Abgang Anlagevermögen	-8.3	0.0
Gewinnzuschlag aus Verrechnungen vom HS inklusive MWST	-175.9	-78.9
Total sonstige Aufwendungen	-186.9	-78.9

3. Weitere Angaben**3.1. Anzahl Vollzeitstellen**

Zum Jahresende waren für die HDI Niederlassung Schweiz 94 Vollzeit-Mitarbeitende tätig.

3.2. Personalaufwand sowie Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

	31.12.2025	31.12.2024
Personalaufwand	17'160.3	14'320.2
Abschreibungen und Wertberichtigungen	504.9	468.4

3.3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2025 bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung.

3.4. Honorar der Revisionsstelle

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Aufwendungen im jeweiligen Geschäftsjahr in TCHF	180.0	178.6

3.5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

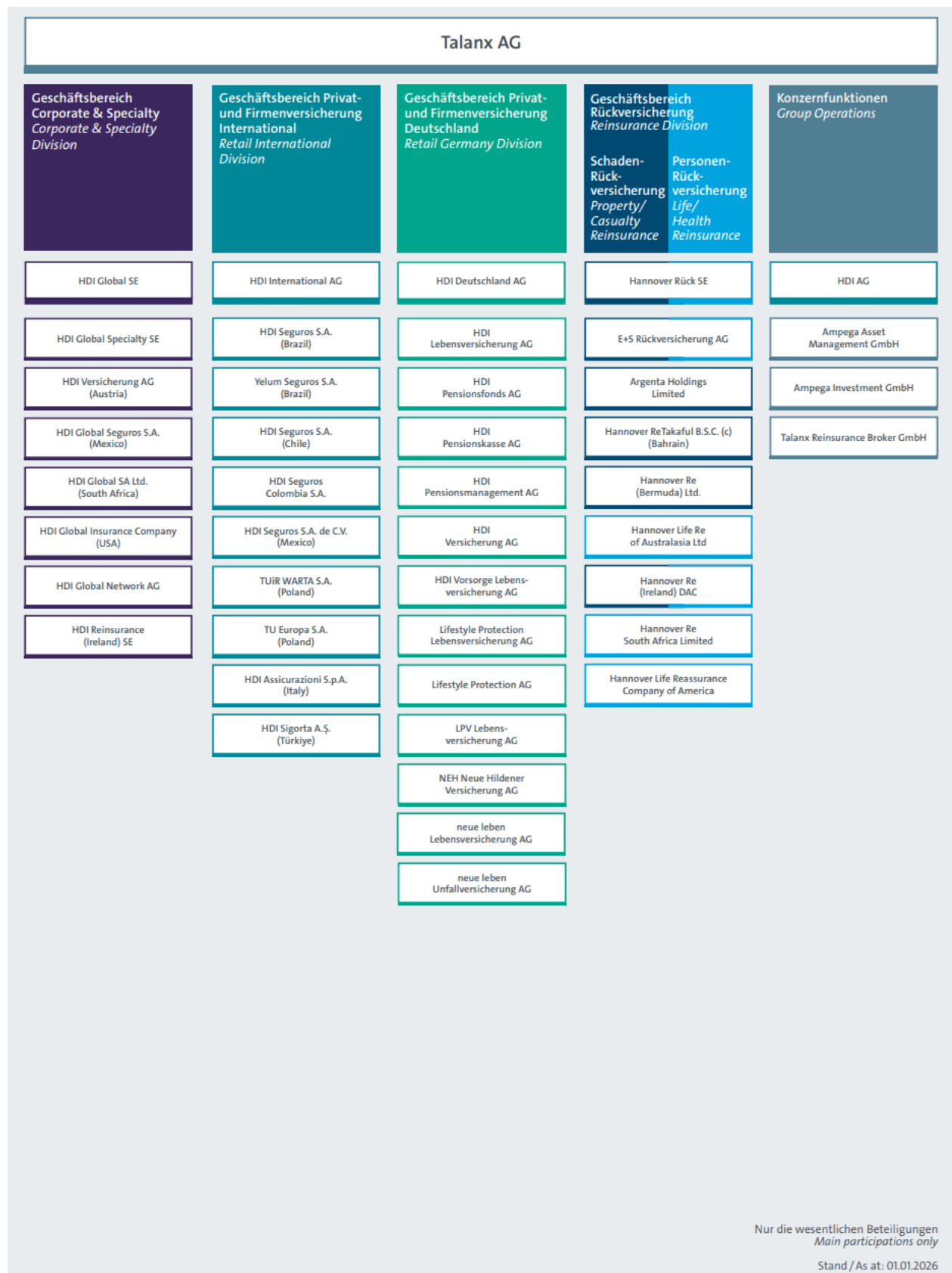
Bei der Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung waren keine weiteren Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben würden.

Zürich, 30. April 2026

Marc Luginbühl (Generalbevollmächtigter)

Silvan Fellmann (Finanzchef)

E. Konzernstruktur



F. Quantitatives Template FINMA Solo

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg
Solo NL"Währung: CHF
Angaben in Millionen

	Total		Unfall		Transport/Luft		Feuer		Haftpflicht		Sonstige	
	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr
1 Bruttoprämie	220.5	271.4	0.5	0.1	16.8	19.2	75.0	110.5	98.1	107.5	30.1	34.1
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-167.9	-208.0	-0.1	-0.1	-16.1	-18.5	-60.0	-90.8	-67.6	-70.9	-24.1	-27.9
3 Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	52.6	63.3	0.4	-0.0	0.7	0.8	14.9	19.7	30.6	36.6	6.0	6.2
4 Veränderung der Prämienüberträge	-0.7	-2.2	0.0	0.1	1.6	-1.2	-0.7	1.0	-1.7	-1.0	0.0	-1.1
5 Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.6	0.1	0.0	-0.0	-1.5	1.2	-0.3	-1.4	2.8	0.0	-0.4	0.4
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	52.5	61.2	0.4	0.1	0.9	0.7	13.9	19.3	31.7	35.6	5.6	5.5
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.0	0.0	-	-	-	-	-	-	0.0	0.0	-	-0.0
8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)	52.5	61.2	0.4	0.1	0.9	0.7	13.9	19.3	31.7	35.6	5.6	5.5
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-68.0	-58.6	-4.0	-4.2	-10.1	-11.1	-15.2	-19.5	-20.9	-17.0	-17.7	-6.8
10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	47.9	31.5	-	-	9.2	10.3	11.1	12.3	12.9	4.8	14.8	4.2
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen inkl. ÜS	-42.7	-67.6	3.4	-2.1	-6.2	-1.5	8.1	5.7	-35.0	-53.3	-13.0	-16.3
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen inkl. ÜS/WAP	27.3	69.8	-0.6	-2.0	4.4	0.9	-11.8	-3.3	26.1	67.5	9.3	6.8
13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	-	-										
14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	-35.5	-24.8	-1.3	-8.3	-2.7	-1.4	-7.9	-4.8	-17.0	1.9	-6.6	-12.2
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-38.6	-47.2	-0.3	-0.3	-2.6	-3.1	-11.6	-15.0	-16.9	-19.8	-7.3	-9.0
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	22.7	30.1	0.0	0.0	2.2	2.3	7.6	11.0	7.7	10.6	5.2	6.2
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-16.0	-17.2	-0.3	-0.3	-0.4	-0.8	-3.9	-4.1	-9.2	-9.2	-2.2	-2.7
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-0.3	-0.3	-0.0	-0.1	0.1	0.1	0.5	-0.7	0.1	0.3	-0.9	0.0
19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)	-51.7	-42.2	-1.6	-8.7	-3.0	-2.1	-11.3	-9.6	-26.1	-7.0	-9.7	-14.9
20 Erträge aus Kapitalanlagen	8.3	11.6										
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	-2.6	-10.0										
22 Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)	5.7	1.6										
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	-	-										
24 Sonstige finanzielle Erträge	1.7	1.6										
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-0.0	-1.5										
26 Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)	8.2	20.6										
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-										
28 Sonstige Erträge	0.2	0.2										
29 Sonstige Aufwendungen	-0.2	-0.2										
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-0.0	-										
31 Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)	8.3	20.6										
32 Direkte Steuern	-0.0	-0.1										
33 Gewinn / Verlust (31 + 32)	8.2	20.5										